

Liebethaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebethaler Kirche

15.

Liebethaler
GrundTon

Freitag **02.10.2026**, 19.00 Uhr

TWORNA

Deutscher Folk zwischen Pop und Weltmusik

Samstag **03.10.2026**, 19.00 Uhr

CARACOU

Jansons et jazz à la manouche

Sonntag **04.10.2026**, 10.00 Uhr

Musik-Gottesdienst

mit dem Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Zum Vormerken: Der Liebethaler GrundTon 2027 findet vom 1.-3.10.2027 statt

In der schönen, restaurierten Kirche am Liebethaler Grund erwartet Sie in regelmäßigen Abständen ein Kunstgenuss der besonderen Art.

Unter dem Namen:

Liebethaler GrundTon

ist im Herbst 2012 eine Konzertreihe entstanden, welche Ihnen Konzerte mit einer großen Bandbreite, vorwiegend aus dem Bereich Jazz und Weltmusik präsentiert. Gönnen Sie sich das eindrucksvolle Erlebnis dieser Konzerte in einer romantischen Atmosphäre.

Für die Konzerte wird kein Eintritt verlangt. Damit soll jedem Interessierten der Besuch ermöglicht werden. Am Ausgang wird um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in Liebethal gebeten.

Eine Veranstaltungsreihe der
Kirchgemeinde Graupa-Liebethal
www.kirche-liebethal.de

TWORNA

Jessica Jäckel (Gesang, Waldzither, Perkussion); Caterina Other (Nyckelharpa, Perkussion, Gesang); Frieder Zimmermann (Gitarre, Bass, Perkussion, Gesang)



TWORNA ist der slawische Name des Dorfes Quohren, in dem Caterina Other und Frieder Zimmermann leben und das Trio gegründet haben. Durch experimentierfreudige Arrangements und mit überraschungsvoller Dynamik spannt Tworna einen verheissungsvollen Bogen vom traditionellen Liedgut des 13. – 19. Jahrhunderts hin zu zeitgenössischer Pop- und Weltmusik. An mancher Stelle liesse sich meinen Paul Gerhardt und Pj Harvey hätten sich zur Improvisation unter einer Dorfblinde getroffen. Das Trio bedient sich dabei eines im wahrsten Sinne vielsaitigen Instrumentariums: Schwedische Nyckelharpa, Waldzither, Gitarre und Fretless Bass. Ein weiteres Markenzeichen ist Jessica Jäckels expressiver Gesang, ergänzt von Rahmentrommel, Cajon, Waldteufel und anderen Perkussionsinstrumenten. Für ihr Debütalbum »Tworna« erhielt das Trio 2021 den »Preis der Deutschen Schallplattenkritik «.

www.tworna.de

CARACOU

Jana Pöche (Gesang), Klaus Jacob (Akustikgitarre), Chris Farnaby (Kontrabass), Gunther Lietz (Geige, Gesang), Frank Schlüter (Akustikgitarre)



Die fünf Musiker aus Dresden entführen den Zuhörer mit ihren Klängen in eine Welt der Swingmusik und des französischen Chansons. Sie erzählen von Pariser Vierteln, New Yorker Eindrücken, Nächten in der Wüste, neuer und vergehender Liebe – von Dingen, die jeder schon selbst erlebt hat. Leidenschaft und Spielfreude: Der zeitlose Rhythmus des Jazz Manouche geht über die Ohren ins Herz – und in die Füße. Das Repertoire reicht von Stücken großer Künstler wie Django Reinhardt, Peggy Lee, Duke Ellington über Gypsy-Jazz-Adaptionen genrefremder Stücke bis hin zu eigenen Titeln. Die wohldosierte Mischung aus einfühlsamen Arrangements und improvisativer Freiheit schafft es, den Zuhörer zu fesseln und für einen Moment die Zeit vergessen zu lassen.

www.caracou.com